

Baronesse *ELEONORA* von *BRETFELD*  
gewidmet.

„Wie die jungen Blüten leise träumen.“

Gedicht v. Hoffmann v. Fallerleben.

Josef Sucher. 1868.

**Singstimme.** *Ziemlich langsam.* *pp sehr zart*

Wie die jun - gen Blü - then lei - se träu - men,

**Pianoforte.** *pp*

in der stil - len Mit - ter - nacht! Schüch - tern spielt der Mond - schein in den Bläu - men,

dass die Blü - the nicht er - wacht. So auch flü - stert,

was ich sing' und sa - ge, zieht wie das Mon - den - licht

lei - - se, lei - - - se, lei - - - se

hin durch dei - ne Blü - then - ta -

- - ge. Und mein Lied, es

*rit.* *pp*

stört dich nicht, mein Lied stört dich nicht.

*verklingend* *rit.*